



Startschuss für die Städt. BFS für Leitstellenwesen

Gespannt sind wir in unsere ersten beiden Blockwochen der deutschlandweit ersten und einzigen Berufsfachschule für Leitstellenwesen gestartet. 21 Schüler*innen sitzen seit dem ersten Schultag nun im Klassenzimmer vor uns, in dem wir Disponierende und Betriebsassistent*innen ausbilden.

Die Altersrange ist gut verteilt von 17 bis 36 Jahren und es sind viele verschiedene Vorbildungen dabei, was den Unterricht noch interessanter gestaltet.

Die Schüler*innen werden künftig die 112-Notrufe annehmen, die in den integrierten Leitstellen in Bayern eingehen, dafür müssen umfangreiche Kenntnisse von Fahrzeugen und deren Inhalt jederzeit abrufbereit sein, um die richtigen Einsatzmittel zum Einsatzort schicken zu können.

Durch den bayernweiten Schulsprengel haben wir Auszubildende, die u. a. von Nürnberg, Augsburg und Bamberg anreisen.





Das Highlight der ersten beiden Blockwochen waren die drei riesigen Fahrzeuge bei uns im Schulhof für den Fahrzeugkunde-Unterricht. Ein Drehleiter-Fahrzeug, das von zwei Feuerwehrmännern der Feuerwache 5 vorgestellt wurde, ein HLF (Hilfeleistungs-Löschgruppen-Fahrzeug) und ein RTW (Rettungswagen) galt es mit Hilfe von Arbeitsaufträgen zu erkunden durch Anschauen und Fragen stellen.

Dass eine Drehleiter bis zu 30 Meter hoch ausfahrbar ist, war erstmal keine neue Info. Aber zu sehen, wie weit der Tragekorb über das Dach der Schule hinausragte war schon sehr beeindruckend.

Herzlichen Dank an die Berufsfeuerwehr München (vor allem Feuerwache 5) und die Notfallsanitäter-Schule für das Bereitstellen der Fahrzeuge!